

Freytags, den 5. October. 1736.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen ic. ic. Unserer
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

No.



40.

Wochentlich: Stettinische
Trag- u. Anzeigungs- Nachrichten,

Voraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern sowol in- als ausserhalb der Stadt zu kauf-
fen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verleyhen, zu leihen, zu verspielen, vor-
kommen, verkohren, gefunden, oder gestohlen worden: Diesen werden sodann angefüget diejenigen Verschöhen
welche entweder Geld leihen oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu verges-
sen haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, wie auch anarkommenen Fremden ic. ic.
Zuletzt findet sich die Bier- Brodt- und Fleisch- Taxe, nebst dem Markt- gängigen Preys der Wolle und des Ges-
trädtes in Vor- und Hinter- Pomern, wie auch Designation aller abgegangenen und angelommenen Schiffer.

I. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Eine Jagd- Calosche, welche roth angestrichen, mit grünen Tuch beschlagen und sonst wohl conditioniret, wird
hiermit zum Verkauf offeriret. Wer dazu Belieben hat, kan selbige bey dem Kaufmann Hn. Johann Theos
dorus Scherenberg in der breiten Strasse, woselbst sie eingesetzt desehen, und den genauesten Preis vernehmen.

Es soll am 17. October. a. c. Morgens um 9. Uhr, im lobhamen Kayserlichen Gerichte, sel. Alexander Bam-
bergs, so wol Vorder- als Hinter- Haus, nebst Garten und denen dazu gehörigen 2. Wiesen, als in secundo Termi-
no an den Meistbietenden verkauft werden. Wer Belieben zu eines oder das andere hat, kan sich alsdann da-
selbst einfinden, und Handlung pflegen.

Herr Christian Belreich zu Stargard, wil sein alhier in der breiten Straffe zwischen den 3. Cronen, und des Goldschmids Hn. Timmen Häusern inne belegenes Haus verkaufen. Wer dazu Belieben hat, kan sich dieserhalb bey dem Hn. Secretario Thilo melden, und eines rationablen Accords verfahren.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

In dem Amt Pudaala bey dem Arrendator Bartelt in Cägo, sind 8 Stück große Röhre, von sehr guter Artz zu verkaufen; deshalb kan sich bey dem Arrendator dajelsitz zu melden.

Zu Anklam sol das belandte Wirthshaus der güldene Hühn genant, cum Pertinentiis verkauft werden. Dieses Haus ist wohl conditioniret, hat 4. Stuben, 3. Cammern, 2. Küchen, Keller, auf 16. bis 18. Pferde Stallung, guten Hofraum mit einem Brunnen und hat sich bis daher gute Nahrung darinnen befunden. Wer nun Lust hat dasselbe zu kaufen, kan bey dem Tischler Meister Severin zu Anklam, das Kauffpretium vernemen und darüber Handlung pfleuen.

Zu Stolpe ist sel. Mstr. Emanuel Reichen, modo Mstr. Martin Gründlings in der Parades Straffe, zwischen sel. Mstr. Krenpels Erben und Mstr. Krabbits Häusern, belegenes Wohnhaus gerichtlich zu verkaufen; Dasein nun jemand dazu Belieben hat, der wolle sich den 17. den 19. den 20. Octobr. c. dajelsitz zu Wath. Hause einfinden, ein annehmliches Pretium darauf bieten und getwärtigen; das solches dem Meistbiederden gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden solle. Auch haben Creditores sich in gebachten Terminis ebenfalls zu stellen; ihre etwa habende Praetensiones zu verficieren mit Veltzagen zu liquidiren, ihre Jura anzuführen; und entweder güth oder rechtlichen Bescheid, im Ausdehungsfal oder der ohneschlahren Praelation zu gewarten.

Ein Bauerhoff in dem Neugardischen Amts. Dorffe Alderkel in Hinter-Pommern, sol mit den dabey verhandenen Zimmern, 2. Hufen Landes und belegenen Wiesenhaus, erblich verkauft werden. Wer nun Belieben hat selbigen zu handeln, kan sich desfalls den 16. Octobr. a. c. auf dem Königl. Amte Neugardisch melden.

Schiffers Michel Bentz zu Wollin, ist willens sein Fahrzeug, welches 22. und eine halbe Elle lang, 4. Jahre alt, und 14. Last Mochen trägt zu verkaufen. Wer dazu Belieben hat, kan sich dieselbe bey ihm angeben.

David Blothans zu Wangerin ist genonnen, sein Wohnhaus nebst dem dahinteh belegenen Stall und Garten, ingleichen der dazu gehörigen Wiese, vor 150 Rthl. zu verkaufen. Wer dazu Belieben hat, kan sich bey Hn. Andreas Köhman oder zu Wath. Hause den 25. Sept. 16. Octobr. und 2. Nov. a. c. dieselhalb ananeben.

Nachdem durch Gottes Verdammnis das Dorf grossen Ruffow leyder den 20. Sept. bey nahe völlig im Feuer aufgegangen, alles Korn und Futter verbrand, und des jungen Hn. von Desterlings Herren Vormündern daher aus Mangel des Futters sich genöthiget sehen 6 bis 700 Stück Schaafe zu verkaufen. So haben diejenigen welche solche entweder allesamt oder etliche 100 zu kaufen intentioniret, sich bey gedachten Herren ändern als dem Hn. Hauptman von Ruffow zu kleinen Ruffow und dem Hn. von Rabstein zu Büchmenberg oder auch dem Hn. Procuratore Martin Christian Hettel Juniore zu Stargard zu melden und einen Auction zu schliesen.

In der Uckermarkischen Haupt Stadt Prenslow sind nachstehende Häuser, als 1) des Tischler Meisters Krähns Haus; 2) der Wittwen Laendhagen Haus; 3) Bentlers Erben Bude; 4) Der Wittwen Dannerts heilen Bude; und 5) Gottfried Spierthoffers Bude von einer solchen säklichen, und für Reuters Gesah; und dem Einfall unsichern Beschaffenheit, das selbige, (da die Eigenthümer solche abjudiciren und wieder neu aufzubauen nicht vermögend seyn.) der Intention uners allergnädigsten Königes und Herrn zufolge, verkauft, und demjenigen, welcher dieselben aufzubauen sich offeriret, zugeschlagen werden sollen. Es ist solchemnach der 24. Octobr. c. a. po Licitationis Termino anderumet, an welchen diejenigen; so ein oder das andere von obbenelichten Häusern, unter dem Beding, es nun anzubauen anzunehmen, genonnen; sich frühe um 9. Uhr auf dem Wath. Haus zu Prenslow melden, bieten und gewärtigen können, das plus Licitanti die Adjudication ohneschlahr geschehen solle.

Hr. Christian Weinreich, wil sein zur Brau-Nahrung und Wirthschafft wohl aptirtes Haus in der Weichseln Straffe zu Stargard, zwischen des Kaufmanns und Materialisten Hn. Hildebrand, und des Schneiders Hn. Bretowen Häuser inne belegen, verkaufen. Dieses Haus hat 8. Stuben, 7. Cammern, 5. Küchen, 4. gewölbete Keller, gute Boden, Stallungen auf 30. und mehr Pferde, grossen Hoffraum, und auf selbigen einen Brunnen, wie auch einen Garten und dazu gehörige Wiese. Wer dazu Belieben hat, kan sich bey dem Hn. Eigenthümer zu Stargard oder bey dem Hn. Secretario Thilo zu Stettin melden; und sich eines rationablen Kauffpremi versehen.

Zu Stargard an dem Stadt Felde, ist eine ganze Hufe, welche in allen 3. Feldern in fruchtbarer Lage beslegen, und wegen gewisser Umstände, von dem Eigenthümer losgeschlagen werden will, zu verkaufen. Wer nun Belieben hat solche Hufe ganz, oder ihrer zwey einjeder die helffte davon zu kaufen und von einander zu pfügen, der kan sich bey dem Hn. Procuratore Hasen in Stargard melden, und davon mehrere Nachrichten haben, auch alles als mit demselben in Handlung treten, und den Kauf schliesen, wie ben derselbe dazu Wohlthat bat.

Die verwohnte Frau Rentmeisters Honanern, wil ihr zu Bellgard am Markt belegenes Wohnhaus, samt dem dahinter befindlichen Garten, Wagen-Schauer und Stallung wie auch die noch im Hause befindlichen Meubles, ingleichen ihre Kirch-Stände in der grossen Kirche, und in der St. Peters Kirche, auf erblich verkaufen; dab neben auch Wiesen und Acker, als 1. auf den Land. Ravens ein Stück von 10. Schoffel Ausfaat, 2. bey der sulen Wode ein Stück von 3. Schoffel Ausfaat, 3. auf dem Feld. Briesen ein Stück von 10. Schoffel Ausfaat, 4. auf den Pferde Wiesen ein Stück von 4. Schoffel Ausfaat, die halbe Densinische Wiese, auch noch einige kleine Wiesen,

ungleichen ihr bey Labes belegenes Guth, Mählenhoff genant, nebst der dartzu gehörigen Mählen-Wass und Regalien, wie auch ihre daselbst bey dem Dorffe Gradau gelegene Hofe, und den sogenannten Werten-Hoff in Neunfischen verkauffen. Wobey jemand Lust solche zu erhandeln hat, kan er sich den 12. October, a. c. in Stettin, oder den 20. October. in Belgard bey ihr selbst melden.

3. Sachen so in Stettin zu vermietzen.

Wegen Vermietzung des ehemahligen Hn. Kriegers- und Proviant-Commissarii, die auch Bürger und Kaufmanns Hn. George Adam Freilen Hauses, in der Müncken-Strassen, nebst der dartzu belegenen Wiesen, hat ein loblames Stadt-Gericht Terminum secundum auf den 10. October, a. c. Nachmittags um 2. Uhr anberaumet, weshalb diejenigen, welche dieses Haus cum Perinentiis (weil eine Brau-Pfanne und anderes Waas-Gerath darmit befindlich) zu mietzen belieben, hiernach invociret werden, sich an obbemelten 10. October, Nachmittags um 2. Uhr im loblamen Stadt-Gericht einzufinden, und Ratione Locarii ihre Offert ad Protocolum geben können.

4. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Des Hn. von Desterlings Herren Vormünder sind intentioniret, das ihrem Namndigen zugehörige ganze Dorf grossen Käßfow, längsteßs Fröh Jahr von neuen zu verarrendiren. Wer nun willens, dieses importanta Guth, so sicher noch über 2000. Rthl. freyes Geld, nach Abzug aller Onerum Publ. getragen, in Arrende zu nehmen, und sich im Stande befindet, die Sommer-Saat selbst zu besellen, auch den Vieh-Staub entweder deare zu bezahlen, oder dagegen einige Cautions-Gelder zu erlegen, derselbe kan sich bey dem Hn. Hauptmann von Käßfow zu kleinen Käßfow, dem Hn. von Pabstein zu Bluhmenberg, oder dem Hn. Procuratore Martini Christ. Niedersel Juniore in Stargard melden.

Die Nacht-Jahre des Rathes Kellers in der Udermärkischen Haupt- Stadt Prenzlow gehen auf Johanni 1737. zu Ende, und sol solcher Keller nebst denen dabey befindlichen sehr commoden Zimmern, auch nebst des Freyhait des Reichthens und allerhand andern Wein- und Bier-Schands anderweil wieder verpachtet werden; Dahero diejenigen, so etwan dazu Belieben tragen möchten, auf den 24. Octobris dieses Jahres auf dem Prenzlowischen Rath-Hause frühe um 10 Uhr ad licitandum vorgeladen werden.

Als Terminus Licitationis zur General-Verpachtung des Greiffenbergischen Stadt-Eigenthums auf den 25. October, a. c. anberaumet worden; So wird solches hiemit bekandt gemacht, damit derjenige, so dasselbe in General Pacht anzunehmen entschlossen, sich alsdenn auf der Königl. Kriegers- und Domainen-Cammer in Stettin einzufinden, seines Voth thun und zugleich anzeigen könne, womit er die Cautio bestellen wolle, darauf er zugewärtigen, das dieses Stadt-Eigenthum plus licitanti zugeschlossen werden solle.

Der zu Greiffenberg auf dem Lebbin liegende Vieh-Hoff Gramhusen genant, wird längsteßs Hiern des 1737. Jahres Arrende los, und sind zur anderweiltigen Verpachtung desselben der 24. Sept. Anno 29. Oct. a. c. anberaumet worden. Wer nun Belieben trägt solches von neuen zu pachten, kan sich zu Greiffenberg in praedictis Terminis zu Rath-Haus melden und seinen Voth thun, da denn mit dem Reichs-Rathen geschlossen wero den sol.

Das Guth Rahmelow 1. Meile von Eßlin, und 2. und eine halbe Meile von Tolberg gelegen, sol mit allen dartzu gehörigen Stücken auf Hiern 1737. zur Arrende ausgethan werden; Und sol auf Verlangen des längsteßs gen Wächters auch noch ein oder 2. Bauern angesetzt, und sonst das nöthige gebauet werden. Wer demnach solches zu arrendiren belibet, kan entweder bey dem Hn. Geheimten Rath von Schweder in Stettin, oder der Fr. Landes Rätthin Kerwin in Eßlin, oder Hn. Bürgermeister Reinholdt in Eßlin sich melden, woselbst auch der Anschlag von dem Guth zu bekommen.

5. Sachen so ausserhalb Stettin verlohren worden.

Zwischen den 25. und 26ten Sept. c. ist zu Poryg ein schwarzer Wallach von 3. Jahren ohne Abzeichen, von der Werde Puch abgenommen, und hat bis dato von denen Hiern nicht angeforderet werden können. Sollte nun dieses Pferd auf denen benachbarten Dörffern sich verkauffen haben; So wird freundlich ersucht, solches seinem Eigenthümer Hn. Jacob Blindorven daselbst wieder einzuliefern, welcher das Futter-Geld und andere Unkosten mit Dank ersatten wird.

6. Persohnen so entlauffen.

Ein betweilert Schaffer-Knecht auf dem Vorwerk alten Callenich genant, Nahmens Christoff Krause ist der Sodomiterey mit einer Käße beschuldiget worden; Und als er deshalb arrestiret werden sollen, hat er sich den 20. Sept. c. vormuthlich in das angränzende Pohlen, oder Pommeren retiriret. Dieser Knecht ist ohngefehr 26. Jahr alt, mittler Statur, schwarzen Haaren, blaublich Camisol, anhabend. Dahero wird eine jede Gerichts-Ordnung respective dienstlich ersucht, diesel beschuldigten Krausen, wann er sich irgendwo aufsehen sollte anzuhalten, und dem Hn. Driften Philip von Bock, zu Falkenburg, davon Nachricht zu ertheilen, damit er denselben gegen gewöhnlichen Reverfalien und Bezahlung der Unkosten abholen lassen könne.

Zu Greiffenberg hat sich der Bürger Michael Köbde, wegen gemachten vielen Schulden mit der Flucht salvirret; Wannenhero alle und jede Herdschafften und Dvrigtheils Persohnen in Subsidium Juris ersucht wero den, benannt Michael Köbden, welcher von Persohn länglich, und schwarze Haare hat, auch überdem an der

linken Seite des Gesichtes mit einer grossen Schmarre bezeichnet ist, und mehrertheils blau gefärbet gehet, aller Orten wo er sich irgend betreten lassen möchte, ex corpore aresciren zu lassen, und dem Magistrat zu Greiffen hagen zu dessen Abholung, gegen die gewöhnliche Reversales, und Erstattung der Unkosten Nachricht zu ertheilen.

Nachdem Franz Lemcke aus Burgen gebürtig, unter des Hn. Landrath von Osten, auf Winnow, wegen begangenen Diebstahls zu Tempelburg arretiret und inhaftiret worden, den 25. Sept. aber in der Nacht aus dem Gefängnis gebrochen. Als hat Magistratus daselbst solches auch hiemit beandt machen, und alle respective Gerichte, Ehrlichkeiten ersuchen wollen, wo erwähnter Franz Lemcke, welcher von 26. Jahren, mittler Status, schwarz braunlich von Gesicht, auch schwarz-bräunliche Haare, dicke Backen und Wangen, blau Tuden Camisoll, seinen Hosen, weisse Strümpfe, einen schwarzen Hut, auf und an hat, sich etwan irgend wo betreten lassen solte, selbst gen anhalten, fest zu machen, und dem Tempelburgischen Magistrat davon Nachricht zu ertheilen, da er kann abgehohlet, und die Unkosten erstattet werden sollen, wie dann dieser Glückling auch noch ausser dem durch Stedt Briefe verfolget wird.

7. Herrschafft so einen Bedienten verlangt.

Der Hr. von Bröcker zu Buchholz bey Stargard verlangt einen tüchtigen Schreiber, welcher die Land Oeconomia verleset, und rechnen kan, und wol wegen seines jährlichen Lohnes, nach Besichtigung seiner Capacitäten, sich mit ihm selbst vergleichen. Dahero derjenige so im Stande sich befindet, praktanda zu präferiren, sich bey ihm angeben kan.

Zu Plake auf dem Hochadelichen Gute des Hn. Cheff-Präsidenten von der Osten, wird ein Schäff-Bock verlangt; Wer sich dazu gebrauchen lassen wil, kan bey dem Hn. Inspectore sich daselbst angeben, und erfahren, was ihm vor seine Dienste an jährlichen Unterhalt gerechnet werden sol.

8. Gelder so zinsbahr ausgethan werden sollen.

Bey denen Vrensvorischen Stadt-Gerichten liegen von denen Trochnowschen Concurs-Geldern 1405. Rthlr. in Deposito, welche entweder in einer oder verschiednen Summen gegen hinlängliche Sicherheit und gute Hypotheca 5. pro Cent ausgethan werden sollen. Wer nun von diesen Geldern etwas anzunehmen willens, und aus längliche Hypothek bestellen kan, hat sich dieserwegen bey denen gedachten Stadt-Gerichten zu melden.

9. Edictal-Citation.

Nachdem Johann Christoph Gänther, seine Ehe Frau Anna Catharina Kureppen, bödlich verlassen, und dieselbe ihn vor dem Königl. Preussl. Pommerschen Geistlichen Consistorio zu Stargard, in Puncto Maliciose Defectionis belanget, auch derselbe durch die zu Stargard, Colberg und Berlin affigirte Edictales gegen den 13. Decemb. c. a. peremptorie citiret worden; Als wird solches auch hiedurch notificiret, und diese entweichende Johann Christoph Gänther krafft dieser Edictalium citiret.

10. Citaciones Creditorum in Stettin.

Als am bevorstehenden Rechts-Tage, im hiesigen lobhamen Laßadischen Gerichte, die hiehero im Concurs gekanbene, ehemahls dem Kaufmann Friedrich zugehörig gewesenene Bude am Papen-Thore, vor und abgelassen werden soll. So wird solches hiedurch beandt gemacht.

Es soll im lobhamen Laßadischen Gerichte, Andreas Höpfners halbe Bude in der Pladderin, zwischen sel. Michel Siecken und Wstr. Andreas Haasen Häusern inne belegen, am nächsten Rechts-Tage, als denn 11. Oct. a. c. vor und abgelassen werden. Wofen jemand ex Jure reali daran etwas zu fordern hat, kan er sich sodann daselbst angeben und Bescheid erwarten.

Es sol in dem bevorstehenden Rechts-Tage, des Bitterber Meisser Michel Gehmanns, in der breiten Strasse, zwischen des Hn. Senators Christian Friederich Jähdsens, und sel. Hn. Matthias Koopmans Frau Wittwen Häusern innen belegene Wohn Bude, im lobhamen Stadt Gerichte, vor und abgelassen werden. Wer Einsprache daran zu haben vermerket, kan sich alsdann daselbst melden.

Es sol ein Garten Platz zwischen Michel Vatel und Johann Friedrichs, resp. Herren Creditorum im Garten innen belegen, in dem noch währenden Rechts-Tage, im lobhamen Laßadischen Gerichte vor und abgelassen werden.

Nachdem des Reichs Brandenburgs Concurs-Acta bey dem Hochweissl. Greiffswaldischen Hoff-Gericht verlohren genaugen, und solche nicht wieder zu erhalten seyn; Als hat Ein lobhames Gericht allhier in Stettin, ad Instanziam der Stadt-Cämmerey, welche nach ein vieles aus dem Brandenburgischen Concurs zu fordern hat, von neuen ein publicum Proclama veranlasset, und seyn zu Reproducierung desselben, Termini auf den 20. Oct. 7. Nov. und 12. Dec. a. c. Nachmittags um 2. Uhr angesetzt, in welchen die lässliche Brandenburgische Creditores in specie aber Hr. Gottfried Schwellengrebers Erben die Herren Provisores St. Jacobi- und Nicolai-Kirchen, die Herren Aelter Leute der Drahter-Compagnie und das Verchossste Stiff ihre Jura wahrzunehmen, oder de officio hieoben Praelation zu gewarten haben.

11. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Zu Murgarden hat der Schüssler Meisser Gottfried Krause, ein Werde-Land zwischen Hn. Senatorie Sachs

sen und Daniel Beleden Handlung inre belegen, von sel. Johann Speckmanns Wittwe gekauft, welches hier durch Königl. Verordnung gemäß notificiret wird.

In Palenwald hat der Bürger und Kupfer- Schmidt Meister Johann Kauffmann sein in der Ucker-Strasse neu, erbauetes 2tes Haus, an den Bürger und Schuster Meister Dieckmann vor 305. Rthlr. veräußert.

Auch hat der Bürger Wilhelm Kämmerich daselbst sein alt Wohn-Haus in der großen Markt-Strasse belegen, an den Bürger und Schneider Meister Matthies König vor 84. Rthlr. verkauft.

Kerner hat daselbst der Französisch Colonist Isaac Pasquel sein neu erbauetes 2tes Haus, dem Schuster Christian Teg vor 150. Rthlr. käuflich überlassen. Wer Ansprache daran zu haben vermerket, kan seine Inra bey E. C. Rath daselbst wahrnehmen.

Weil der Hr. von Sonntag zu Drenow, von etlichen Jahren her der verwißten Frau von Wachholz zu Gervin, auf einen Wechsel 350. Gulden schuldig gewesen; So hat er derselben nunmehr zu ihrer Befriedigung sein Antheil an der Dreiser Mühle, welche jährlich 21. Scheffel Roggen bringet, auf 6. Jahr wiederkäuflich zu geschlafen, und suchet darüber Lebens-Derlichen Consens. Wer nun hierwider mit Besand Rechtens etwas einzuwenden hat, kan sich bey gedachter Frau von Wachholz melden.

12. Notifications.

Es sind ohnlangst in dem Gufe des Hn. Obristen von Borch Wittwibachen so 2. Weise von Anklam gefangen, einige todte Cypren in einem daselbst translocirten Hause gefunden. Und weil der vormahlige Besitzer dieses Hauses diesfalls in Veracht auch inhaftiret, und zur Inquisition gezogen worden; So wird solches dem Publico hienit bekannt gemacht, und erudet, wofern etwan sich jemand binnen 2. und ein halb Jahr verlohren haben solte, solches dem Burgermeister und Doctori Hn. Diten zu Anklam ad Acta zu berichten, deren Meldung zu beschreiben, insbesondere aber dabey zu melden, was die verlohrene Verschnen, vor Beiti-Kleid der getragen, als woran bey denen gefundenen Cörpern amnoch einige Kenntniß vorhanden gewesen.

Christian Schmidt ein Schward so 2. ells, gebürtig von Gollnow, ist seit 24 Jahren von seiner Freymath in der Fremde gewesen, und man hat alle angewanten Wiße ohnerachtet nicht erfahren können, wo er eigentlich sich auf gehalten. Weil seine amnoch leben en Geschwistern nemlich Daniel Schmidt, und Catharina Schmidtin, aber solches nunmehr zu wissen höchst nöthig, und sie präsumiren, daß dieser seit 24. Jahr entfernte Bruder entwers der in Preimern oder andern Königl. Preussischen Provinzien zu finden seyn würde; So wird jedermännlich nach Standes-Gebühr vermittelst dieses ersuchet, wer von dieses Christian Schmidts Leben oder Tod gewisse Nachricht erhalten kan, solte dem Hn. Burgermeister Blieden in Gollnow zu erknen.

Es wird hienit dem Publico kund gemacht, daß ob zwar im Calender siehet, daß der Poljsischen 2te Markt oder Galli-Markt nemant, den Montag nach Galli gehalten werden sol, dennoch, da jeso Galli amst Dienstag fällt, der Markt vor sich geben sol, und am Montage, als 15. Wieh und am Dienstag als 16. Octobr. der Kram-Markt gehalten werden sol

13. Copulirt- und ehelich = eingesegete in Stettin.

vom 28. Sept. bis den 4. Oktober.

Bey der Königl. Schloß-Kirche, Hr. Jacob Behm, Controlleur bym Königl. Holz-Hofe mit Jungfer Anna Dorothea Haasen.

Bey der St. Jacobi und St. Jürgen-Kirche, Johann Berg, ein Brandwein-Brenner, mit Jgfr. Anna Kuen.

Bey der St. Petri- und Pauli Kirche, der Steuerman Lubewig Schmidt, mit Jgfr. Catharina Haaden.

Bey der Garnison, der Unter-Officier Hr. George Vogel, mit Christina Zimmermans.

Summa der Eht 4 Paar.

14. Zu Stettin angekommene Fremde.

vom 27ten Sept. bis den 3ten Oct.

Den 30. Sept.

Parniger-Thor, Hr. Cap. von Stumckow, vom Glaubighschen Regiment, log. bey des Hn. Ober-Präsidenten von Stumckow Excellenc. Hr. Land-Rath von Wedel, log. im Land. 8 aufe.

Den 2. Oct.

Parniger-Thor, Hr. Forst, ein Catholischer Pater, log. im schwarzen Adler.

Berliner-Thor, Hr. Major von Saldern, vom Sachsischen Bataillon, log. in Potsdam.

Den 3. Oct.

Parniger-Thor, Hr. Cap. von Brüsewis, außer Dienst, log. bey Hn. Friedeborn. Hr. Säurich von Sydo, vom Barentschen Regiment, log. in dem 3. Cronen.

15. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandenen
Güthern in Stettin.

Waaren bey G. & A. 280. W.

Schwedisch fein plat Eisen 8 rthl. 6 gr.
Englisch Bleij 13 thl.
Englisch Vitriol 5 thl. 8 gr.
Ordinari Torse 6 rthl. 8 gr.
Königsberger Hanff 16 Rthlr. 12 gr.
Schwedisch Vitriol 5 rthl. 8 gr.

Waaren bey E. & A. 110. W.

Blau-Holz 6 rthl.
Japan dito 7 Rthlr.
Gelb dito 2 rthl. 16 gr.
Fernebock 14 Rthlr.
Amsterdammer Pfeffer 39 Rthlr.
Dähncher/Dito 38 Rthlr. 12 gr.
Grosß, Melis 17 Rthlr.
Klein dito 18 bis 19 Rthlr.
Refinaden 20 Rthlr.
Candis - Brodhen 24 Rthlr.
Puder-Brodhen 23 bis 23 Rthlr. 12 gr.
Mandeln 12 bis 15 Rthlr.
Grosße Rosinen 8 Rthlr.
Feine Crappe 22 Rthlr.
Mittel Crappe 18 Rthlr.
Mulle 5 rthl.
Breslauer Rohste 8 Rthlr.
Engelsche Allauue 5 rthl. 12 gr.
Rüben Oehle 7 rthl. 12 gr.
Lein Oehle 7 rthlr. 12 gr.
Kreyde 4 gr.
Feine caltion Pott-Asche 6 rthlr.
Geldauterter Salpeter 24 bis 28 rthlr.
Gemahlen Blau-Holz 7 rthl.
Dito roth Holz 8. b. 10 rthl.
Reis 6 rthl.
Kümmel 7 b 9 Rthl.
Rohsten Bolus 3 rthlr.
Weissen dito 4 rthlr.
Mascobade 10, 11, 12, 14 rthlr.
Braun Ingber 10 rthl. 12 gr. b. 11 rthlr.
Ungerschen Vitriol 12 rthl.
Feine Engelsche Erde zu poliren 18 rthlr.
Hampff-Oehle 5 rthl. 16 gr.
Corinthhen 6 bis 8 Rthl.
Stangen-Zinn 36 rthlr.
Englisch Block-Zinn 36 rthl.
Hagel 7 rthl. 8 gr.
Selbe Erde 1 rthl. 8 gr.

Puder, Zucker 14 rthlr.
Bleyweiß 7 rthl. 12 gr. bis 8 Rthl.
Knoppern 5 rthl.

Waaren zu 100. W. in Fässer.

Stodfisch 3 Rthlr. 18 gr.
Kehls-Spurten 3 rthl.
Gemane Spurten 2 rthl.
Amidom 5 rthl.
Pouls Baum-Oehle 12 Rthl.
bevils - Oehl 13 rthl.
Braun Syrop 2 Rthl. 18 gr.
Schwefel 5 rthl.
Silber- Glätt 7 rthl.

Waaren zu Steine, a 22. W.

Rigischer Flachs 2 rthl. 16 gr.
Preussischer dito 1 Rthl. 12 gr.
Scharen-Zack 1 rthl. 20 gr.
Memelscher Flachs 1 Rthl. 8 gr.

Waaren bey Strüden.

Coulert Leber, das Fell 18 bis 20 gr.
Gelb Saffian das Fell 1 Rthlr. 12 gr.
Roth Kalb-Fell, das Stück 16 gr.
Dito Schaaff-Fell 10 gr.
1. hiesig Sohl-Leber 4 gr. 6 pf.
Cardus-Toback die Kiste a 50. Pf. 12 Rthl.

Vom Kauffmanns-Böhden.

Eine Last Weizen a 72. Scheffel 96 Rthlr.
Eine Last Roggen a 72. Scheffel 69 rthl.
Eine Last Malz von grosser Gerste 60 rthl.
Dito Haber 48 Rthlr.

Wechsel-COURS.

Gelb-Briefe.

Hamburger Banco	132	132 $\frac{1}{4}$
Dito Current	=	115
Amsterdamer Banco	=	136 $\frac{3}{4}$
Dito Current	=	131 $\frac{1}{2}$
Londen a 100. Sterling	=	5 $\frac{3}{4}$
Berlin	=	=
Nürnberg	=	= pari
Wien per Cassa	=	101 $\frac{1}{2}$
Leipzig in Cour	=	103

Breslaw	=	=	pari
Franck. an der Oder	=	=	pari
Franckfurt an Mayn	=	=	pari
Königsberg	=	=	103
Danzig	=	=	102 $\frac{1}{2}$
Lübeck	=	=	114
Dänische Cronen	=	114	=
Schwedische Carolin	=	108	=
Neue 3 Stück allhier	=	=	1 $\frac{1}{2}$ ff.
Franz. Thaler	=	pari	pari
7. Thaler	=	=	1 $\frac{1}{4}$
Banco-Thaler	=	pari	pari
Louis d'Or	=	1 $\frac{1}{2}$	103 $\frac{2}{3}$
Ducaten	=	=	1 p.C.
Depof. Gelder	=	=	=

Bier-Taxe.

	Met.	Gr.	Pf.
Stettinisch ordinar Weiß-Bier die halbe Tonne die Bouteille	1	4	7
Stettinisch braun Bitters-Bier die halbe Tonne das Quart	1	13	4 10
Stettinisch braun Kreuz-Bier die halbe Tonne das Quart	1	4	7

Brod-Taxe.

	Pfund	Loth	Quent.
Wor 2. Pf. Semmel	8		$\frac{2}{3}$
3. Pf. dito	12		
Wor 3. Pf. süßen Rocken Brod	21	3	
6. Pf. dito	11	2	
1. Gr. dito	23		
Wor 6. Pf. Haus-Baden Brod	17	2	
1. Gr. dito	3	3	
2. Gr. dito	6	6	

Fleisch-Taxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rind-Fleisch	1	1	1
Kalb-Fleisch	1	1	2
Lamm-Fleisch	1	1	1
Schwein-Fleisch	1	1	3

An Geträyde ist zur Stadt gekommen:
 Vom 28. Sept. bis den 4. Octob.

	Wispel.	Scheffel
Weizen	27.	18.
Roggen	167.	8.
Gerste	128.	19.
Malz	8.	
Haber	19.	18.
Erdsen	5.	3.
Buchweizen	2.	1.

Abgegangene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.

vom 27. Sept. bis den 3. Oct.

- Schiffer Christian Schramm, dessen Schiff die Hoffnung, nach Königsberg mit Salz.
 Fr. Daß, dessen Schiff Mercurius, nach Königsberg mit Salz.
 Johann Pätich, dessen Schiff Benigna, nach Copenhagen mit Holz.
 Martin Schmidt, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
 Johann Bonow, dessen Schiff Catharina, nach Bourdeaux mit Holz.
 Fr. Köhler, dessen Schiff der Schwan, nach Copenhagen mit Holz.
 Jochim Schauer, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.

Angekommene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.

vom 27. Sept. bis den 3. Oct.

- Schiffer Michel Wolter, dessen Schiff Elisabeth, von Königsberg mit Roggen.
 Daniel Melow, dessen Schiff der Hirsch, von Lübeck mit Städt-Gärber.
 Peter Hörsen, dessen Schiff die 3. Brüder, von Copenhagen mit Stockfisch.
 Claus Schütte, dessen Schiff die Liebe, von Kiel, mit Käse, Butter und Speck.
 Daniel Schütt, dessen Schiff die Hoffnung, von Kiehl mit Käse.
 Jan Egberts, dessen Schiff Johannes, von Amsterdam mit Hering, ic. ic.
 Michel Pust, dessen Schiff Christina, von Königsberg mit Roggen.
 Martin Pust, dessen Schiff Christina Charlotta, von Amsterdam mit Hering.
 Anne Brandes, dessen Schiff die 3. Brüder, von Amsterdam mit Hering.
 Christian Sellentin, dessen Schiff Maria, von Stralsund mit Hering.

Michel Piernig, dessen Schiff Maria, von Copenhagen, mit etwas Citronen und Rummel.

Michel Knüppel, dessen Schiff St. Michael, von Copenhagen ledig

Martin Thiel, dessen Schiff Anna Dorothea, von Kappel, mit Käse, Butter und Grüge.

Jacob Duffig, dessen Schiff Michael, von Edernsfode ledig,

16. Wolle- und Geträde-Markt-Presse in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 28 Sept. bis den 4. October.

Stettin	Wolle der Stein	Weissen der Winstel	Fliegen der Winstel	Gerste der Winstel	Malz der Winstel	Erbsen der Winstel	Haber der Winstel	Buchweiz der Winstel	Boyssen der Winstel
	2 Rthl. 18 gr.	30 b. 31 R.	22 b. 23 R.	17 b. 18 R.	18 b. 19 R.	25 Rthl.	14 Rthl.	20 R.	8 b. 9 Rthl.
Nöckerwände		23 Rthl.	20 Rthl.		15 R.	20 Rthl.			8 Rthl.
Antlam d. L. St.	1 R. 8 gr.	21 R.	16 R.	11 R.	13 R.	16 R.	8 Rthl.		12 Rthl.
Ustour	2 R.	24 R.	18 R.	11 b. 12 R.	15 R.	18 Rthl.	10 Rthl.	18 R.	7 Rthl.
Defin der L. St.	1 R. 8 gr.	26 R.	15 b. 18 R.	13 b. 14 R.	13 R.	24 Rthl.	12 R.		6 Rthl.
Exerto an der L. St.	1 Rthl.	20 Rthl.	16 Rthl.	12 Rthl.		10 Rthl.	10 Rthl.		4 Rthl.
Wesewald d. L. St.	8 gr.	26 R.	18 R.	14 Rthl.	16 Rthl.	12 Rthl.	18 Rthl.	20 Rthl.	7 Rthl.
Neurwarp	2 R. 20 gr.		22 Rthl.	15 R.		22 R.	9 Rthl.	12 Rthl.	6 Rthl.
Gartz	3 R. 16 gr.	27 R.	20 R.	15 R.	18 R.	20 Rthl.	13 Rthl.	15 R.	8 b. 9 R.
Hollnow	3 Rthl. 8 gr.	30 R.	21 R.	14 Rthl.		20 Rthl.			
Stargardt	3 Rthl.	30 R.	25 b. 26 R.	15 b. 18 R.	16 bis 17 R.	22 b. 23 R.	11 b. 12 R.	17 Rthl.	8 R.
	8 b. 10 gr.								
Daber	3 R. 8 gr.	26 R.	20 Rthl.	13 b. 14 R.	14 b. 16 R.	20 Rthl.	12 Rthl.	16 Rthl.	7 bis 8 R.
Damm	3 R. 16 gr.	31 R.	22 R.	18 R.	18 R.				8 Rthl.
Wangerin	3 Rthl.	30 Rthl.	24 Rthl.	14 R.		24 Rthl.	12 R.		6 Rthl.
	12 gr.								
Massow		30 R.	24 b. 25 R.	16 Rthl.		24 Rthl.			7 R.
Zabes			23 b. 24 R.	15 R.		24 Rthl.			
Regenwalde	3 R. 9 gr.	32 Rthl.	24 Rthl.			8 Rthl.			
Fregenwalde	3 Rthl. 8 gr.	30 Rthl.	24 Rthl.	18 R.	20 Rthl.	24 Rthl.	14 Rthl.	16 Rthl.	8 Rthl.
Wetz	3 R. 12 gr.	28 Rthl.	23 Rthl.	17 R.		24 Rthl.	14 Rthl.		7 R.
Bahn		28 Rthl.	24 R.	18 Rthl.		24 R.	16 Rthl.		5 R.
Hiddechow		26 Rthl.	20 Rthl.	18 Rthl.	18 Rthl.	24 Rthl.	14 Rthl.	18 Rthl.	6 Rthl.
Kaugarten	3 R. 16 gr.	32 Rthl.	24 R.	18 Rthl.	18 Rthl.	18 Rthl.	16 Rthl.		8 Rthl.
Wiethe	3 Rthl.		20 Rthl.	15 Rthl.		18 Rthl.	16 Rthl.		8 Rthl.
Wollin	3 Rthl.	34 R.	18 R.	12 b. 13 R.				32 R. Gr.	11 Rthl.
Rügenwalde		32 R.	28 Rthl.	15 Rthl.		8 Rthl.			
Cammin	3 R. 4 gr.	32 Rthl.	28 Rthl.	12 R.	16 Rthl.	16 Rthl.	12 Rthl.	32 R.	8 Rthl.
Steffenhagen		28 R.	23 Rthl.						
Strehenberg	2 Rthl. 16 gr.	32 R.	24 Rthl.	18 Rthl.					
	6 Rthl. 8 gr.								
Exerto an der S.	3 R. 18 gr.	32 Rthl.	24 R.	18 Rthl.		21 Rthl.			
Neu-Stettin		28 Rthl.	18 b. 20 R.	12 R.		20 Rthl.	9 b. 10 R.	10 Rthl.	10 Rthl.
Berwalde	3 R. 12 gr.	36 Rthl.	32 R.			20 Rthl.	16 R.		
Pölsin	3 R. 6 gr.	32 Rthl.	26 R.	18 R.		28 Rthl.	16 Rthl.	32 Rthl.	10 Rthl.
Chrlin	3 Rthl. 6 gr.	32 Rthl.	24 Rthl.	15 Rthl.		24 Rthl.	10 Rthl.	32 Rthl.	
Uelberg		32 Rthl.	22 Rthl.	16 R. 16 gr.		20 Rthl.	19 Rthl.	10 Rthl.	22 R.
der leichte Stein.									
Belgardt	3 R.	36 R.	26 R.	20 R.		24 Rthl.	12 Rthl.	36 R. Gr.	10 Rthl.
Esplin	3 R. 8 gr.	34 Rthl.	27 R.	16 R. 16 gr.		18 b. 23 R.	10 Rthl.		11 R.
Wublig		32 R.	26 R.	16 Rthl. 3 gr.			12 R.	16 R. Gr.	8 Rthl.
Schlawe d. L. S.		28 R.	28 Rthl.	16 R.			8 Rthl.		
Stolpe	3 R. 8 gr.	34 Rthl.	27 R. 4 gr.	16 R.		25 R. 12 gr.	8 R.		12 R.
Rauenburg	4 R. 8 gr.	32 Rthl.	24 R.	17 R. 6 gr.		24 Rthl.	10 Rthl.		8 R.

Diese wöchentliche Nachrichten sind sowohl alhier zu Stettin, als in allen Pommerschen Post-Ämtern vor 1. Gr. zu bekommen.